

Beten, singen, diskutieren und feiern

KIRCHENTAG IM RUHRPOTT: Viele Berliner helfen ab 19. Juni mit, die erwarteten 200 000 Teilnehmer zu betreuen

von Karen Eva Noetzel

Als erstes wird Pizza bestellt. Eine sättigende Grundlage wird an diesem Abend im Jugendhaus der evangelischen Ernst-Moritz-Arndt-Kirchengemeinde gebraucht. Rund 15 junge Erwachsene bereiten sich auf eine Helfertätigkeit beim Deutschen Evangelischen Kirchentag (DEKT) vor.

Die Großveranstaltung der evangelischen Laien in Deutschland, die 1949 vom Juristen, Politiker und Mitglied der Bekennenden Kirche, Reinhold von Thadden-Trieglaff (1891-1876), gegründet wurde, findet in diesem Jahr vom 19. bis 23. Juni in Dortmund statt. Der DEKT kann in der Ruhrpottmetropole sein



Das geht uns alle an!
Eine Initiative des Bundesverbandes Deutscher Anzeigenblätter (BVDA)

70-jähriges Bestehen feiern. das diesjährige Motto lautet: „Was für ein Vertrauen“. Mehr als 2000 Einzelveranstaltungen stehen auf dem Programm. Erwartet werden bis zu 200 000 Besucher. Ihnen stehen 5000 DEKT-Helfer mit Rat und Tat zur Seite.

Das Helferteam der jungen Menschen aus den drei Zeh-



Das Helferteam aus drei Zehlendorfer Kirchengemeinden betreut in Dortmund ein Schlafquartier in einer Schule, das 400 anderen Helfern eine temporäre Herberge sein wird. Foto: KEN

lendorfer Gemeinden Ernst-Moritz-Arndt, Paulus und Dahlem wird eine Schule in Dortmund in eine Unterkunft für 400 andere Helfer verwandelt. Seit einem Jahr bereiten sie sich auf den Einsatz vor. Alle haben Kirchentagserfahrung. Die Quartiersbetreuung ist jedoch eine Premiere. Trotzdem sind sich alle sicher: Es wird kooperativ und freundschaftlich zugehen.

Die temporäre Herberge hat 24 Stunden geöffnet. Gearbeitet wird im Zwei-Personen-Schichtdienst. Eine Schicht dauert acht Stunden. „Das wird nicht immer funktionieren“, meint Helferteam-Sprecher Simon. Der 22-Jährige hatte die Idee der Quartiers-

betreuung. „Aus acht Stunden werden bestimmt auch mal zehn oder zwölf. Aber niemand sitzt alleine da. Man kann sich unterhalten oder zwischendurch Getränke trinken schleppen“, so Simon.

Bleibt da noch Zeit, selbst Veranstaltungen zu besuchen? Vielleicht die Containerkirche, die Gleichaltrige der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz beim Kirchentag aus Frachtcontainern aufbauen wollen? „Das kriegen wir hin“, ist Simon überzeugt.

Zu den zentralen Themen in Dortmund gehören Umwelt- und Klimafragen. So wird Lui-

se Neubauer, die deutsche Friday-for-Future-Aktivistin, auf dem Podium zu erleben sein. Zugleich will der Kirchentag mit den Worten seines Präsidenten Hans Leyendecker, „ein Zeichen gegen die Spaltung und Polarisierung der Gesellschaft, gegen die Verrohung der Sprache und gegen Respektlosigkeit“ setzen.

Den Besuch von Veranstaltungen zu diesen Schwerpunktthemen hat sich Eckart Jendis aus Lichterfelde fest vorgenommen. Jendis könnte man als Berliner Kirchentagsurstein bezeichnen. Seit 1961 hat der heute 73-Jährige so gut wie keinen Kirchentag verpasst. Das Großereignis sei

„immer auch am Puls der Zeit“, „ein großes, geistliches Fest“, so Jendis. An den Vorbereitungen für den Kirchentag 2017 in Berlin hat sich der Lichterfelder aktiv beteiligt. Als Kirchentagsbeauftragter der Paulusgemeinde machte er bei der „Betten-Kampagne“ mit, der Beschaffung von Privatquartieren für die Besucher – ein Markenzeichen des Kirchentags.

Was den pensionierten Kirchenmusiker und Schulleiter am meisten begeistert und bewegt, ist die Tatsache, dass Hunderttausende zusammenkommen, um zu beten, zu singen, zu diskutieren und zu feiern, ohne Dreck zu machen, frei von jeglicher Unkultur.“

Die Organisatoren des Evangelischen Kirchentages bemühen sich um einen möglichst kleinen ökologischen Fußabdruck. Es wird regional eingekauft und „ökofair“ gekocht. Die gesamte Logistik wird mit Lastenrädern gestemmt. Die Besucher werden aufgefordert, öffentliche Verkehrsmittel zu benutzen.

Eckart Jendis, der treue Kirchentagsbesucher, erhofft sich auch dieses Mal, „dass wir alle voneinander lernen, mit den Verwerfungen dieser Zeit positiv umzugehen“.

Alle Informationen zum Kirchentag in Dortmund gibt es im Internet auf der Seite www.kirchentag.de.



Zum Botschafter gewählt

BERLIN. Dennis Sadik Kirschbaum vom Berliner Verein JUMA ist Anfang Juni zum Engagement-Botschafter 2019 für den Themenschwerpunkt „Junges Engagement“ ausgewählt worden. Die Auszeichnung nahmen der Parlamentarische Staatssekretär im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Stefan Zierke, und Brigitta Wortmann vom Sprecherat des Bundesnetzwerks Bürgerschaftliches Engagement (BBE) vor. Mit seinem Verein JUMA, der seit 2017 existiert unterstützt Kirschbaum junge Musliminnen und Muslime, sich mit ihren Meinungen, Wünschen und Ideen in die Gesellschaft einzubringen und ihr Engagement in der breiten Öffentlichkeit sichtbar zu machen. Neben seinem Lehramtsstudium an der Freien Universität in Berlin arbeitet der 29-Jährige auch als Trainer in der außerschulischen politischen Bildungsarbeit, engagiert sich als Vorstandsvorsitzender im Jugendverein JUMA, ist als Seelsorger tätig und Poetry-Slammer bei i.Slam. **csell**

Freiwillige gesucht

Ehrenamtliche Mitarbeit im Organisationsteam Alzheimer Salon gesucht, Sonntag, 16.6.2019, 13 - 18 Uhr, Lüt-zowstr. Schöneberg, 01779543561, in fo@fokus-ehrenamt.de

Wollen Sie sich ehrenamtlich engagieren? Freiwilligenagentur CHARISMA hat viele Engagement Angebote unter www.charisma-diakonie.de oder 440308-141

Ehrenamtliche palliative Begleitung: Wir bieten kostenlose Vorbereitungskurse an und suchen ehrenamtliche Mitarbeiter*innen. Info: ☎ 5 30 25 - 7147 celine.calvet@unionhilfswerk.de

Ambulanter Hospizdienst sucht ehrenamtliche Lebens- und Sterbegleiter*innen. Vorbereitungskurse am Wochenende ab 14.9.19 ☎ 53025-7147 o. 01722068016 hospizdienst@unionhilfswerk.de

Altershospizarbeit. Sie möchten hochbetagte, schwerstkranken und sterbende Menschen begleiten. Melden Sie sich ☎ 53025-7144 oder unter hospizdienst-sued-ost@palliative-geriatric.de

Hospizdienst vom Unionhilfswerk bietet neuen Kurs für Ehrenamtliche in der Lebens- und Sterbegleitung in Kooperation mit dem St.-Joseph- u. Franziskus-Krankenhaus. ☎ 0174-1631588

Zeit und Lebensfreude schenken. Malteser suchen Ehrenamtliche, die ältere, kranke oder einsame Menschen besuchen. Mehr Infos unter 030-348003260 oder karin.haeuber@malteser.org

Russischsprachige Sterbegleiter ab sofort gesucht. Malteser Hospizdienst sucht in Karlshorst ehrenamtliche Sterbegleiter für russischsprachige Familien. ☎ 030-656617825

Engagement gesucht? Sie möchten Ihr Hobby mit einem Ehrenamt verbinden? Kein Problem! Kontaktieren Sie uns einfach unter www.gute-tat.de oder ☎ 030-39088222. Wir freuen uns auf Sie!

Hospiz u. Familienbegleitdienst sucht ehrenamtliche Begleiter*innen für den letzten Lebensabschnitt, Kursbeginn: August 2019 ☎ 030-816901256 Mail: ilona.schuetz@johanniter.de

Ehrenamtliches Kochen mit Kindern in Tempelhof. Jeden Dienstag nachmittag für 3 Stunden Anleiten beim Schnippeln, Rühren, Anrichten etc. www.gute-tat.de (ID 25955) 030/39088222

Ehrenamtliche Hausaufgabenhilfe für Kinder in Tempelhof gesucht! Wochentags ab 15 Uhr helfen Sie geduldig in selbst gewählten Fächern. www.gute-tat.de (ID: 29080) 030/39088222

Volkspark Lichtenrade ehrenamtliche Pflege an Wegen/Grünfl. Treffpunkt im Werkhof Carl-Steffeck-Str./Hanowsteig, Mittwochs u. Samstags 9-13 Uhr, Info unter ☎ 030-7006414 od. 030-7452630

Wollen Sie sich ehrenamtlich engagieren? Freiwilligenagentur CHARISMA hat viele Engagement Angebote unter www.charisma-diakonie.de oder ☎ 440308-141

Schachspielen mit Kindern als Ehrenamt. Gesucht wird, wer am Mittwoch Nachmittag Zeit hat, gut erklären kann und Geduld mitbringt. www.gute-tat.de (ID29658) 030/39088222

Patent für Kinder psych. erkrankter Eltern gesucht. Stehen Sie ehrenamtlich einem Kind verlässlich zur Seite! Infoabend: 13.6., AMSOC-Patenschaftsangebot, www.pateninfo.de, ☎ 030-33772682

Hospiz u. Familienbegleitdienst sucht ehrenamtliche Lebens- und Sterbegleiter*innen, Kursbeginn: August 2019 ☎ 816901256 Mail: ilona.schuetz@johanniter.de

Ehrenamtliche für unterstützenden Telefondienst und Hilfstätigkeiten gesucht in Flüchtlingsunterkunft in Marienfelde, wochentags von 10-14 h. Kontakt: christina.schuster@ib.de

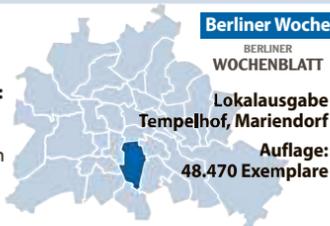
Engagiere Dich ehrenamtlich im Kinderclub im Übergangwohnheim für Geflüchtete in Marienfelde, wochentags von 16-18 h. Kontakt: christina.schuster@ib.de

Freude am Umgang mit Kindern? welcome sucht neue ehrenamtliche Mitstreiter*innen. Unterstützen Sie mit uns Familien mit Babys. Landeskoordination K. Brendel ☎ 030-29493583

Wir sind für Sie da

Die Lokalzeitung der Hauptstadt

Verlässlich, engagiert, frisch: Berlins beliebte Wochenzeitung erscheint immer mittwochs in 30 lokalen Ausgaben, in Spandau als Spandauer Volksblatt



Berliner Woche

BERLINER WOCHENBLATT

Lokalausgabe Tempelhof, Mariendorf

Auflage: 48.470 Exemplare

Ihre Ansprechpartner in unserem Verlag

Redaktion
Silvia Möller
Redakteurin
☎ 887 277 307
Fax: 887 277 319
E-Mail: redaktion@berliner-woche.de



Anzeigenservice

☎ 887 277 277
E-Mail: service@berliner-woche.de

Zustellung

☎ 887 277 188 oder ganz bequem auf www.berliner-woche.de/zustellung

Besuchen Sie uns auf berliner-woche.de

Als Kiez-Entdecker können Sie Ihre eigenen Beiträge veröffentlichen!

berliner-woche.de/kiez-entdecker

Selbstverständlich finden Sie uns auch in den sozialen Netzwerken

[facebook.com/BerlinerWoche](https://www.facebook.com/BerlinerWoche)

twitter.com/berlinerwoche

Der Berliner Wochenblatt Verlag ist **Berlin Partner**

Impressum

Berliner Wochenblatt Verlag GmbH
Wilhelmstraße 139, 10963 Berlin
Telefon: (030) 887 277 100
Telefax Anzeigen: 887 277 219
Telefax Redaktion: 887 277 319
www.berliner-woche.de

Die Berliner Woche ist eine unabhängige, parteipolitisch unabhängige Lokalzeitung. Parteienwerbung in der Berliner Woche dient der politischen Meinungsbildung der Leser. Die Werbung gibt die Position der jeweiligen Partei wieder, nicht die der Redaktion.

Für die Herstellung der Berliner Woche wird Recyclingpapier sowie Papier aus nachhaltiger Forstwirtschaft verwendet.

Redaktionsleiter (V.i.S.d.P.): Hendrik Stein
Geschäftsführer: Bodo Krause, Gorge Timmer, Ove Saffe, Andreas Schoo, Michael Wüller
Leiterin Regionalverkauf Key Account: Manuela Stephan, **Leiter Regionalverkauf Außendienst/Telesales:** Michael Agethen
Gültige Preisliste Nr. 32 vom 1.1.2019

Druck: Axel Springer SE, Druckhaus Spandau
Verteilung: BLM – Berlin Last Mile GmbH
Trägerauflage wöchentlich: 1.461.440 Exemplare

Auflagenkontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien von BDZV und BVDA

Wichtige Telefonnummern

Allgemeine Not- und Servicenummern

BERLINER VERWALTUNG
Behördennummer 115
Bürgertelefon d. Polizei 46 64 46 64

NOT- UND SOZIALE DIENSTE
Apotheken-Notdienst 0800/00 22 833
Giftnotruf 192 40
Kinderschutz-Hotline 61 00 66
Jugend-Notdienst 61 00 62
Telefonseelsorge 0800/111 0 111
Berliner Krisendienst 390 63 60
Rollstuhldienst 0177/833 57 73
Pflegestützpunkte 0800/595 00 59
Ärzte (bundesweit) 116 117
Zahnärzte 89 00 43 33

ENTSTÖRUNGSDIENSTE / SERVICE
Gas 78 72 72
Strom 0800/211 25 25
Telefon 0800/330 20 00
Wasser 0800/292 75 87
Laternen 0800/110 20 10
BSR 75 92 49 00

KARTEN-/HANDYSPERRUNG
ec- und Kreditkarten 116 116
D1 0800/330 22 02
D2 0800/172 12 12
O2 0800/221 11 22

UNTERWEGS
BVG Kundendienst 194 49
DB Reiseservice 0800/150 70 90
S-Bahn Berlin 29 74 33 33
Zentrales Fundbüro 902 77 31 01

RUND UMSTIER
Tierheim Berlin 76 88 80

Ämter und Behörden in Tempelhof-Schöneberg

BÜRGERÄMTER
Rathaus Tempelhof,
Tempelhofer Damm 165
Rathaus Schöneberg,
John-F.-Kennedy-Platz

Lichtenrade, Briesingstr. 6 (m. Termin)
Mo 8-15 Uhr, Di 10-18 Uhr, Mi 8-14 Uhr,
Do 10-18 Uhr, Fr 8-13 Uhr
Infos/Terminvereinbarungen: ☎ 115

BEZIRKSAMT
Zentrale Einwahl: ☎ 902 77-0

Ordnungsamt, Tempelhof. Damm 165,
☎ 902 77 34 60
Stadtentwicklungsamt, John-F.-Kennedy-Platz, ☎ 902 77 65 23

Amt für Umwelt und Natur,
Strelitzstraße 15, ☎ 902 77 44 90
Wohnungsamt, Tempelhofer Damm 165, ☎ 902 77 27 39
Gesundheitsamt, Rathausstraße 27,
☎ 902 77 62 30

Sozialamt, Tempelhofer Damm 165, über Behördennummer ☎ 115
Schulamt, Alarichstraße 12-17,
☎ 902 77 36 36
Kunstmuseum, John-F.-Kennedy-Platz,
☎ 902 77 69 64

SONSTIGE
Finanzamt, Tempelhofer Damm 234-236, ☎ 90 24 21-0
Agentur für Arbeit Berlin Süd,
Alarichstr. 12-17, ☎ 0800 455 55 00
JobCenter, Wolframstraße 89-92,
☎ 55 55 80 22 22

Apotheken-Notdienste

Eine diensthabende Apotheke in Ihrer Nähe können Sie rund um die Uhr wie folgt erfragen:
Festnetz: **0800 00 22 8 33** (kostenlos)
Mobilfunk: **22833** (aus allen Netzen, 69 ct/Min)
online: www.akberlin.de